

| 04 | 09 | 2019 |

### | INHALT |

#### **Neues aus dem Netzwerk**

- [1] Positionspapier gegen Rassismus
- [2] Politiker\*innen Dialog und #WahlGlokal – Kampagne zur Landtagswahl in Thüringen 2019
- [3] Jena: Train-The-Trainer Workshop zum vorurteilskritischen Umgang mit Kinderbüchern
- [4] Weimar: Filmvorführung und Gespräch „CONGO CALLING“
- [5] Erfurt: Projekttag Klimawandel und Demokratie
- [6] Jena: Fortbildung Mind-Behaviour Gap
- [7] Nordhausen: Fachtag Faire Kommunen
- [8] Save the Date: WeltWeitWissen 2020 in Thüringen

#### **Neues aus der Bibliothek**

- [9] Sachbuch: Bittere Orangen
- [10] Didaktisches Material: The Winner Takes It All?!
- [11] Studie: Umweltbewusstsein in Deutschland 2018

#### **Termine und Veranstaltungen**

- [12] Jena: Ausstellung Homestory Deutschland. Schwarze Biografien in Geschichte und Gegenwart
- [13] Jena: Fachtag „Integration ist keine Einbahnstraße“
- [14] Klimastreiks in Thüringen
- [15] Erfurt: Ausstellung „Zur Nachahmung empfohlen“
- [16] Erfurt: Vortrag und Diskussion „Die Gegenwart der kolonialen Vergangenheit“
- [17] Erfurt: Filmreihe „Globale – die politisch-kritische Filmreihe in Erfurt“
- [18] Erfurt: openTransfer CAMP #Demokratie
- [19] Heidelberg: LCOY - Junge Klimakonferenz

#### **Ausschreibungen, Wettbewerbe und weitere Informationen**

- [20] Ausschreibung Kathrin-Buhl-Preis 2019
  - [21] Umfrage für Kinder und Jugendliche von Unicef: My Place - My Rights – Jetzt rede ich!
-

## [1] Positionspapier gegen Rassismus

Wir, das Eine Welt Netzwerk Thüringen, positionieren uns gegen Rassismus und Ausgrenzung! Der Weg zu einer global nachhaltigen Politik in Thüringen und weltweit führt nicht über Nationalismus, gesellschaftlich verankerten Rassismus und Diskriminierung von Menschen auf Grund ihrer Herkunft, Religion oder sexuellen Orientierung.

Vor dem Hintergrund der im September und Oktober anstehenden Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen finden wir es wichtig, sich eindeutig gegen Rassismus und Ausgrenzung zu positionieren und für eine weltoffene, solidarische und nachhaltige Gesellschaft zu werben. Verschiedene ostdeutsche entwicklungspolitische Vereine, entwicklungspolitische Landesnetzwerke haben gemeinsam mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken angesichts starker rechtspopulistischer, nationalistischer und rassistischer Entwicklungen in unserer Gesellschaft ein Positionspapier mit dem Titel "Niemanden zurücklassen! Für eine weltoffene, solidarische Gesellschaft – gerade jetzt!" erarbeitet. Wir erklären darin, warum diese Phänomene uns als entwicklungspolitische Akteure herausfordern.

Rassismus, Rechtspopulismus, Nationalismus und Ausgrenzung untergraben unsere entwicklungspolitische Arbeit und Wirkungen. Deswegen und als Teil einer wehrhaften und handlungsfähigen Zivilgesellschaft, die eine weltoffene, solidarische, gerechte und nachhaltige Gesellschaft anstrebt, fordern wir:

- Lokal-, Landes- und Bundespolitik soll Rassismus entschieden entgegentreten. Die Zivilgesellschaft, die Rassismus bekämpft, soll gestärkt und nicht in ihrem Engagement behindert werden.
- Politik, Verwaltung und Fördereinrichtungen müssen die Beiträge von Migrant\*innen, People of Color und Geflüchteten bei der Gestaltung einer weltoffenen, solidarischen und gerechten Gesellschaft deutlich stärker würdigen und entsprechende Ressourcen bereitstellen.
- Politik muss die ländlichen Regionen für alle, die dort leben wollen oder müssen, attraktiver gestalten. Statt weiterem Abbau der Daseinsvorsorge fordern wir Investitionen in starke, resiliente und anpassungsfähige Regionen.
- BMZ, Länder und private Geldgeber müssen die hier beschriebene zivilgesellschaftliche Arbeit offiziell und definitorisch als Teil der entwicklungspolitischen Bildungs- und Inlandsarbeit anerkennen.

Positionspapier zum Download: <http://www.ewnt.de/index.php/startseite/news/269-positionspapier-gegen-rassismus-und-ausgrenzung>

*Zurück nach oben*

## [2] Politiker\*innen Dialog und #WahlGlokal – Kampagne zur Landtagswahl in Thüringen 2019

Die Thüringer Landtagswahl am 27.10.2019 rückt immer näher!

Bis zur Landtagswahl im Oktober haben wir noch viel vor, denn wir haben unsere Kampagne „#WahlGlokal - Geh wählen für ein global nachhaltiges Thüringen“ gestartet. Dafür werden wir ein entwicklungspolitisches Positionspapier erarbeiten, Wahlprüfsteine aufstellen, Postkarten und öffentliche Aktionen durchführen. Höhepunkt der Kampagne wird unter dem Titel **Thüringen Glokal - wie entwicklungspolitisch ist Thüringen?** ein political slam mit Politiker\*innen-Dialog am **15. Oktober 2019** in Erfurt sein. Der Highslammer e.V. wird poetisch in das Thema einführen und folgende Politiker\*innen werden mit dem Publikum zur Entwicklungspolitik in Thüringen diskutieren:

- Mike Mohring, CDU (angefragt)
- Susanne Hennig-Wellsow, die LINKE
- Wolfgang Tiefensee, SPD
- Anja Siegesmund, Bündnis90/Die Grünen
- Thomas Kemmerich, FDP

Die Kampagne will Diskussionen zu Themen der global nachhaltigen Entwicklung anstoßen, die Thüringer\*innen besonders wichtig sind. Darum gibt es eine Foto- Aktion, bei der ein Selfie mit einer politischen Forderung unter dem Hashtag #MeinWunschfürThüringen an Pratibha Singh ([p.singh@ewnt.org](mailto:p.singh@ewnt.org)) gesendet werden kann, welches wir dann auf der Webseite sowie in sozialen Medien veröffentlichen.

### Termin und Veranstaltungsort:

Abschlussveranstaltung Political Slam: „Thüringen Glokal - wie entwicklungspolitisch ist Thüringen?“  
15.10.2019, 18:00 - 21:00 Uhr, Stiftung Ettersberg (Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt)

### Kontakt und weitere Informationen:

Teilnahme kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Während der Veranstaltung wird für Snacks und Getränke gesorgt sein.

Weitere Informationen zur Kampagne ab 15.09. auf [www.wahlglokal-ewnt.org](http://www.wahlglokal-ewnt.org)

*Zurück nach oben*

### [3] Jena: Train-The-Trainer Workshop zum vorurteilskritischen Umgang mit Kinderbüchern

Diskriminierungen sind Bestandteil der Gesellschaft. Sexismus, Rassismus, Diskriminierungen aufgrund von Behinderungen oder bestimmter Körpereigenschaften prägen das Zusammenleben. Bilder, die diese Diskriminierungsformen stützen oder auslösen, sind gerade in Medien vielfach präsent. Auch die jüngsten Gesellschaftsmitglieder werden bereits mit solchen Bildern konfrontiert, nicht zuletzt in ihren Kinderbüchern. Gerade dort fehlt es für Kinder mit Diskriminierungserfahrungen bislang meist an positiven Identifikationsfiguren. Kinder, die reibungslos in die bestehenden Normen der Gesellschaft passen, lernen in ihren Kinderbüchern kaum, wie vielfältig die Gesellschaft tatsächlich ist und wie schön sich diese leben lässt. So bilden sich bereits im frühesten Alter Vorurteile. Deshalb ist es wichtig, Kinderbücher diskriminierungssensibel zu betrachten: Wo finden sich stereotype Darstellungen, welche Bestandteile von Kinderbüchern sind diskriminierend und wie lässt sich damit umgehen?

Die Interessengemeinschaft „Vielfältige Kinderbücher“ Sachsen-Anhalt hat zu diesem Thema eine Fortbildung für Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten, entwickelt. In dieser Fortbildung geht es darum, Fachkräfte dazu zu befähigen, kritisch und reflektiert mit ihren derzeitigen Buchbeständen weiterarbeiten zu können und gleichzeitig Kriterien für die Auswahl von Neuanschaffungen zu entwickeln. Im September wird die Interessengemeinschaft dieses Konzept im Rahmen einer zweitägigen Multiplikator\*innenschulung (Train-the-Trainer) nach Jena bringen.

Die Schulung richtet sich an alle Personen, die Interesse haben, sich mit den Themen Diskriminierung und Vielfalt in Kinderbüchern auseinanderzusetzen und sich zum\*r Trainer\*in für den vorurteilsbewussten Umgang mit Kinderbüchern ausbilden zu lassen.

#### **Termin und Veranstaltungsort:**

12.-13.09.2019, Eine Welt Netzwerk Thüringen (Kochstraße 1a, 07745 Jena)

#### **Weitere Informationen:**

Anmeldung per Mail bis 05.09.2019 an [knoten.punkte@posteo.de](mailto:knoten.punkte@posteo.de) mit Namen, Kontaktdaten, ggf. Organisation, Angabe von Bedürfnissen

Teilnahmebeitrag 70€

Eine Veranstaltung vom Bund Deutscher Pfadfinder\*innen in Kooperation mit dem Bildungskollektiv [knoten.punkte](http://knoten.punkte.de).

*[Zurück nach oben](#)*

### [4] Weimar: Filmvorführung und Gespräch „CONGO CALLING“

Im Rahmen der Interkulturellen Woche in Weimar findet am **25. September** eine Filmvorführung mit anschließender Diskussion mit dem Regisseur und Bildungsreferent\*innen statt. Gezeigt wird der Film CONGO CALLING.

Drei Europäer im Krisengebiet Ostkongo. Sie wollen helfen, doch ihre Lage ist kompliziert. Ein spanisch-französischer Wissenschaftler muss feststellen, dass er seine Kollegen mit Projektgeldern zur Korruption verführt. Ein deutscher Entwicklungshelfer wehrt sich gegen seinen Ruhestand. Und eine junge Belgierin gerät in einen Beziehungskonflikt, als ihr kongolesischer Freund plötzlich als Regimekritiker berühmt wird. Drei persönliche Perspektiven auf das Zusammenleben und Zusammenarbeiten zwischen Europa und Afrika – und die Frage: Wie hilfreich ist die Hilfe des Westens?

#### **Termin und Veranstaltungsort:**

25.09.2019, 19:00-21:00 Uhr, mon ami (Goetheplatz 11, 99423 Weimar)

#### **Weitere Informationen:**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche Weimar in Kooperation mit Kino mon ami, Heinrich Böll Stiftung Thüringen und Eine Welt Netzwerk Thüringen.

Trailer zum Film: <https://vimeo.com/337536994>

*[Zurück nach oben](#)*

### [5] Erfurt: Projekttag Klimawandel und Demokratie

In dieser Konzeptschulung wird der 4,5-stündige Projekttag „Klimawandel und Demokratie“ durch die Workshopleiter\*innen vorgestellt und zusammen mit den Teilnehmenden durchgespielt. Auf diese Weise haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, den Projekttag selbst zu erleben und künftig eigenständig mit Gruppen durchzuführen.

Der Projekttag „Klimawandel und Demokratie“ beleuchtet das Spannungsfeld zwischen der Verteidigung der eigenen Lebensweise und globaler Gerechtigkeit. Es werden zudem Grundlagen zum Themenfeld Klimawandel sowie nachhaltige Entwicklung/ Agenda 2030 gelegt und Handlungsmöglichkeiten auf individueller und gesellschaftlicher bzw. politischer Ebene erarbeitet. Der Projekttag zeichnet sich durch vielfältige interaktive Methoden aus; die Durchführung ist mit Teilnehmenden ab 14 Jahren geeignet.

**Termin und Veranstaltungsort:**

09.10.2019, 09:30-17:00 Uhr, Arbeit und Leben Thüringen (Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt)

**Weitere Informationen:**

Anmeldung per Mail bis 01.10.19 an [rossmanith@arbeitundleben-thueringen.de](mailto:rossmanith@arbeitundleben-thueringen.de) oder unter 0361-5657334  
Teilnahme kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt.  
Eine Veranstaltung von Arbeit und Leben Thüringen

*Zurück nach oben*

## [6] Jena: Fortbildung Mind-Behaviour Gap

Können wir unseren Alltag heutzutage noch ohne Widersprüche leben und völlig konform nach den eigenen Prinzipien handeln und entscheiden? Nahezu utopisch erscheint diese Vorstellung manchmal angesichts der mittlerweile herrschenden Komplexität der Welt auf der einen Seite und unseren Handlungsoptionen sowie der Erfüllung der eigenen Bedürfnisse auf der anderen Seite. Im Seminar „Mind-Behaviour Gap - Vom Wissen zum Handeln. Und die Lücke dazwischen“ setzen wir uns mit den persönlichen und gesellschaftlichen Widersprüchen, die sich in Mind Behaviour Gaps ausdrücken, auseinander.

**Termin und Veranstaltungsort:**

05.-06.12.2019, Eine Welt Netzwerk Thüringen (Kochstraße 1, 07745 Jena)

**Weitere Informationen:**

Anmeldung bis zum 15.10. an [m.fronz@ewnt.org](mailto:m.fronz@ewnt.org)

Teilnahmebeitrag 10,00 Euro, enthalten ist eine vegetarische Mittagsversorgung

Die Veranstaltung richtet sich an freie Bildungsreferent\*innen des Globalen Lernens/BNE

Es stehen 12 Plätze zur Verfügung. Bei großem Interesse arbeiten wir mit einer Warteliste.

<http://www.ewnt.de/index.php/projekte/projekt-news/260-8-runde-weiterbildung-als-referent-in>

*Zurück nach oben*

## [7] Nordhausen: FairNetz! 3. Fachtag Faire Kommune

Das Eine Welt Netzwerk Sachsen-Anhalt, die Fair-Handels-Beratung Thüringen, das Nachhaltigkeitszentrum und das EWNT laden herzlich am **1. Oktober 2019** zum dritten Fachtag „Faire Kommunen“ nach Nordhausen ein!

Wenn Sie sich als Stadtverwaltung fragen, welchen Mehrwert es für Sie hat, sich als Kommune für Fairen Handel einzusetzen, wenn Ihre Fair-Handels-Initiative es schwer hat, mit der Stadt(verwaltung) ins Gespräch zu kommen oder wenn Sie erst einmal in das Thema rein schnuppern wollen – dann kann ein Austausch mit Akteur\*innen aus anderen Orten und in diesem Jahr sogar über Bundesländergrenzen hinweg, hilfreich sein.

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam diskutieren, wie der Faire Handel in Ihrer Kommune gestärkt und verstetigt werden kann. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte kommunale und zivilgesellschaftliche Akteur\*innen aus Thüringen und Sachsen-Anhalt. Auch Kommunen, für die das Thema noch neu ist, laden wir herzlich ein.

Als Gastredner konnten wir Herrn Prof. Balleis, Botschafter für kommunale Entwicklungspolitik des BMZ und ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Erlangen gewinnen.

**Termin und Veranstaltungsort:**

01.10.2019, 10:00 – 16:00 Uhr, Bürgerhaus (Nikolaiplatz 1, 99734 Nordhausen)

**Weitere Informationen:**

<http://ewnt.org/index.php/startseite/news/271-ffk3>

Anmeldung bis zum 13.09. online unter [www.nhz-th.de/fairnetz3](http://www.nhz-th.de/fairnetz3). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt: Eine Welt Netzwerk Thüringen, Tim Strähnz, 03641 2249950, [t.straehnz@ewnt.org](mailto:t.straehnz@ewnt.org)

*Zurück nach oben*

## [8] Save the Date: WeltWeitWissen 2020 in Thüringen

Das Eine Welt Netzwerk Thüringen organisiert für das kommende Jahr in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland den Bundeskongress für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung: WeltWeitWissen 2020. Der Kongress steht in der Tradition bundesweiter Kongresse zum Globalen Lernen bzw. entwicklungspolitischer Bildungsarbeit, die bereits seit 2003 (Mainz) und zuletzt 2018 in Bremen durchgeführt wurden.

Welchen Beitrag kann und soll Bildung zur Erreichung der Agenda 2030 und der SDG leisten? Welchen Herausforderungen stehen BNE/GL im ländlichen Raum gegenüber? Was kann die Nutzung digitaler Medien für eine transformative Bildung im Sinne der Agenda 2030 beitragen? Unter diesen und weiteren Fragen findet das kommende Treffen statt.

Es erwarten Euch zahlreiche Workshops und Referate, diverse Klein- und Großgruppenformate, ein großer Bildungsmarkt sowie ausreichend Zeit und Raum für Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an

schulische und außerschulische Bildungsakteure, NROs, Studierende, Multiplikator\*innen, Entscheidungsträger\*innen aus Politik und/oder Verwaltung aber auch an die interessierte Öffentlichkeit.

**Termin und Veranstaltungsort:**

07.-09.05.2020, Landessportschule Bad Blankenburg/ Thüringen

**Weitere Informationen:**

Weitere Informationen zu Anmeldung, Organisation und inhaltlicher Gestaltung werden in den kommenden Newslettern gegeben und bald auf der Kongresswebsite verfügbar sein:

[www.weltweitwissen2020.de](http://www.weltweitwissen2020.de)

Für Vorabinformationen oder Anfragen bitte per E-Mail an [www2020@ewnt.org](mailto:www2020@ewnt.org) wenden.

*Zurück nach oben*

## [9] Sachbuch: Bittere Orangen

**Aus dem Bucheinband:**

Menschen, die neben Orangenfeldern unter Planen und in improvisierten Zeltstädten leben – eine beschämende Realität, mitten in Europa. Gilles Reckinger hat afrikanische Erntehelfer in Kalabrien über einen längeren Zeitraum begleitet. Was er dabei entdeckt hat, sind ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, menschenunwürdige Lebensbedingungen, tiefste Verzweiflung, soziale Kälte und Rassismus. In dieser strukturschwachen Gegend Italiens bilden illegalisierte Afrikaner das Rückgrat der Obst- und Gemüseindustrie – und doch sind sie deren schwächstes Glied und der Willkür von Gutsbesitzern und Vorarbeitern ausgeliefert. Viele der Migranten sind seit Jahren in Süditalien gestrandet. Manche wollten niemals nach Europa, andere erhofften sich dort ein würdiges Leben. Reckinger dokumentiert ihre Lebenssituation, beschreibt ihre individuellen Lebensschicksale und Überlebensstrategien. Zugleich werden die Schattenseiten der europäischen Migrationspolitik, die Mechanismen ökonomischer Ausbeutung und Dynamiken von Ausgrenzung und Erniedrigung offenbar.

**Weitere Informationen:**

Titel: Bittere Orangen. Ein neues Gesicht der Sklaverei in Europa

Autor: Gilles Reckinger

Jahr: 2018

Verlag: Bundeszentrale für politische Bildung

Umfang: 231 Seiten

ISBN: 978-3742502537

Signatur: WIb:Reck:2018

*Zurück nach oben*

## [10] Didaktisches Material: The Winner Takes It All?!

**Allgemeine Informationen:**

Die 42 reichsten Menschen der Welt besitzen so viel wie die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung – knapp 4 Milliarden Menschen. Und wie ist es in Deutschland? Auch hier nimmt Ungleichheit zu – in vielen Städten wird Wohnraum zunehmend zu einem Luxus, den sich nur noch Reiche leisten können. Aber wie kann Bildungsarbeit zum Thema soziale Ungleichheit aussehen? Wie kann die Geschichte und Gegenwart von Ungleichheit in Deutschland und global didaktisch so aufbereitet werden, dass es interessant, verständlich und auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand ist?

Das Bildungsmaterial „The Winner Takes It All?“ von EPIZ Berlin e.V. bietet einen Beitrag zu diesen Fragen. In dem Material werden neue Methoden zum Thema soziale Ungleichheit für Jugendliche und junge Erwachsene vorgestellt. Der Fokus liegt dabei auf Methoden, die die Teilnehmer\*innen aktivieren.

**Weitere Informationen:**

Titel: The Winner Takes It All?! – Methoden für die politische Bildung zu sozialer Ungleichheit

Autor\*innen: Christoph Ernst, Maria Rojas

Jahr: 2019

Herausgebende Organisationen: EPIZ, AWO, Brot für die Welt

Umfang: 100 Seiten

Signatur: DM:PÄf:Erns:2019

Digital verfügbar unter: [http://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/Winner\\_Takes\\_It\\_All\\_Web.pdf](http://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/Winner_Takes_It_All_Web.pdf)

*Zurück nach oben*

## [11] Studie: Umweltbewusstsein in Deutschland 2018

**Allgemeine Informationen:**

Die vorliegende Umweltbewusstseinsstudie ist die zwölfte Erhebung seit 1996, mit der in zweijährigem Rhythmus die Entwicklung von Umweltbewusstsein und Umweltverhalten in Deutschland erforscht wird. Die Studien werden im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

(BMU) und des Umweltbundesamts (UBA) durchgeführt. Sie tragen dazu bei, eine sozialwissenschaftlich fundierte Grundlage für die Umweltpolitik und Umweltkommunikation bereitzustellen.

Die Menschen in Deutschland erwarten, dass Umwelt- und Klimaschutz stärker in andere Politikfelder integriert wird. Die Mehrheit der Befragten hält in den drei zentralen Politikbereichen Energie-, Landwirtschafts- und Verkehrspolitik offenbar einen grundlegenden Politikwechsel für erforderlich. Umwelt- und Klimaschutz soll in diesen Bereichen eine stärkere Rolle spielen und sie auch deutlicher prägen.

#### **Weitere Informationen:**

Titel: Umweltbewusstsein in Deutschland 2018. Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage.

Herausgeber: Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Jahr: 2019

Umfang: 96 Seiten

Signatur: GL:UMa:Bent:2019

Digital verfügbar unter:

[https://www.bmu.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Pool/Broschueren/umweltbewusstsein\\_2018\\_bf.pdf](https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/umweltbewusstsein_2018_bf.pdf)

#### **Weitere Medien findet Ihr auch in unserem Online-Katalog:**

<http://ewnt.bibdia-hosts.de/opax/de/qsim.html.S>

*Zurück nach oben*

### **[12] Jena: Ausstellung Homestory Deutschland. Schwarze Biografien in Geschichte und Gegenwart**

Homestory Deutschland ist ein kollektives Selbstporträt. Die Ausstellung zeigt Biografien von 27 Schwarzen Persönlichkeiten aus drei Jahrhunderten und ihre unterschiedlichen Lebenswege in Deutschland. Es geht um die Weitergabe von gelebter Erfahrung und die Darstellung eines verdrängten Teils deutscher Geschichte und Gegenwart, der durch die Erzählungen der Porträtierten präsent wird. Schwarze Perspektiven und Reflexionen, Beiträge und Verdienste erfahren dabei als Quelle eines vielstimmigen und gemeinschaftlichen Wissens eine besondere Würdigung.

#### **Termine und Veranstaltungsorte:**

12. – 27.09.2019, Stadtteilbüro Lobeda (Karl-Marx-Allee 28, 07747 Jena)

01. – 11.10.2019 Ernst-Abbe-Hochschule (Haus 5, 3. Etage, Carl-Zeiss-Promenade 2, 07745 Jena)

#### **Weitere Informationen:**

Eine Veranstaltung von Initiative Schwarze Menschen in Deutschland, Decolonise Jena, Bund Deutscher Pfadfinder\_innen Landesverband Thüringen

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

<http://thueringen.bdp.org/wp-content/uploads/2019/08/Homestory-Deutschland-Begleitprogramm-Sept-Okt-19-Jena.pdf>

*Zurück nach oben*

### **[13] Jena: Fachtag „Integration ist keine Einbahnstraße“**

Wie gelingt gute Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im ländlichen Raum?

Zu dieser Frage veranstaltet der Heimatbund Thüringen am **14. September** in Jena einen Fachtag zum Austausch, Diskutieren und Vertiefen zum Thema Integration.

Beginnen wird der Fachtag mit einem wissenschaftlichen Input von Prof. Dr. Andreas Beelmann vom Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftlichen Integration (KOM REX). In einem anschließenden Fishbowl-Interview werden Prof. Beelmann und weitere Expert\*innen aus den anschließenden ihre Thesen zum Thema einbringen und mit weiteren Erfahrungsträger\*innen aus dem Publikum diskutieren.

Am Nachmittag gibt es die Gelegenheit, in 5 verschiedenen Workshops mit den Expert\*innen die Berichte aus den erfolgreichen Projekten zu vertiefen und eigene Erfahrungen als Teilnehmende einzubringen. Es wird zwei Workshopdurchgänge und damit Gelegenheit zum tieferen Einstieg in zwei verschiedene Themengebiete geben.

#### **Termin und Veranstaltungsort**

14.09.2019, 09:00 – 16:30 Uhr, Haus auf der Mauer (Johannisplatz 26, 07743 Jena)

#### **Weitere Informationen:**

Anmeldung bis 06.09. mit Rückmeldebogen. Die Teilnahme ist kostenfrei und es gibt einen Mittagsimbiss. Eine Veranstaltung des Heimatbundes Thüringen.

<https://www.projekt-parthner.de/projekt-parthner/veranstaltungen/detail/integration-ist-keine-einbahnstrasse/>

*Zurück nach oben*

## [14] Klimastreiks in Thüringen

Im September ruft die Bewegung Fridays for Future gemeinsam mit vielen anderen Organisationen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen zu zwei großen Klimastreiks auf.

Am **20. September**, während in New York der UN-Klimagipfel vorbereitet wird und in Berlin das Klimakabinett tagt, werden weltweit Menschen auf die Straße gehen und für die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens und gegen die anhaltende Klimazerstörung laut werden. Der Aufruf richtet sich explizit an Menschen aller Generationen. Klimastreiks werden in vielen Städten Thüringens, u.a. in Erfurt, Jena, Gera und Gotha, stattfinden, genauere Infos werden in den kommenden Wochen auf der Website veröffentlicht.

Am **27. September** ruft Fridays for Future Thüringen außerdem Menschen aller Generationen aus ganz Thüringen und Deutschland zum zentralen Klimastreik in Erfurt auf. Genau einen Monat vor den Landtagswahlen wird der Demonstrationzug vor den Landtag ziehen und die Verantwortung der zukünftigen Thüringer Landesregierung für den Klimaschutz verdeutlichen.

### **Termin und Veranstaltungsorte:**

20.09.2019 deutschlandweit

27.09.2019 ab 12:00 Uhr Hirschgarten, ab 15:00 Uhr Abschlusskundgebung in der Johann-Sebastian-Bach Straße, Erfurt

### **Weitere Informationen:**

<https://fridaysforfuture.de/allefuersklima/>

[https://fridaysforfuture-erfurt.de/event/grossdemo\\_2019\\_07\\_29](https://fridaysforfuture-erfurt.de/event/grossdemo_2019_07_29)

Kontakt für den zentralen Klimastreik in Erfurt: [info@fridaysforfuture-erfurt.de](mailto:info@fridaysforfuture-erfurt.de)

*Zurück nach oben*

## [15] Erfurt: Ausstellung „Zur Nachahmung empfohlen“

In Erfurt gibt es seit dem **28. Juli bis zum 22. September** die preisgekrönte internationale Kunstausstellung ZNE! - zur Nachahmung empfohlen! Expeditionen in Ästhetik und Nachhaltigkeit in der Galerie Waidspeicher im Kulturhof zum Guldernen Krönbacken sowie im Vorderhaus - Michaelisstraße 10, 99084 Erfurt.

ZNE!, als Wanderausstellung konzipiert, zeigt internationale künstlerische und erfinderische Praktiken mit alltagskultureller Relevanz; bei jeder neuen Expedition werden die Eigenheiten der lokalen, künstlerischen, wissenschaftlichen und der umweltaktivistischen Kompetenz eingeflochten.

Regionale Unterstützung erfährt die Ausstellung durch die Erfurter Ko-Kuratorin Susanne Knorr und die Thüringer Künstler\*innen Konstantin Bayer, Enrico Freitag, Michal Schmidt, Tonia Schmitz und Linda Schumann, und dem Künstlerduo Kaneko und Welz.

Die Ausstellung wird von einem Dialogprogramm begleitet und hält viele interessante Aktionen bereit: neben regelmäßigen Führungen und Sonderführungen, u.a. mit Thüringer Künstlern, laden die Aktionen der „Erfurter Schöpfung“ besonders alle Erwachsenen und die Workshops „Blaues Gold“ und „Gebrauchsumleitung“ ganz gezielt Kinder und Jugendliche zum Mitmachen ein. Filmabende mit bewegenden Dokumentarfilmen bieten Raum für Gespräche und Diskussionen.

### **Termin und Veranstaltungsort:**

Bis 22.09.2019, Galerie Waidspeicher und Kulturhof zum Guldernen Krönbacken (Michaelisstraße 10, 99084 Erfurt)

### **Weitere Informationen:**

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

<http://www.z-n-e.info>

*Zurück nach oben*

## [16] Erfurt: Vortrag und Diskussion „Die Gegenwart der kolonialen Vergangenheit“

Die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen lädt am 24. September zu einer Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion zum Thema: „Die Gegenwart der kolonialen Vergangenheit Kontroversen um eine Dekolonisierung der Erinnerungskultur ein“.

Der Umgang mit der Kolonialgeschichte, die hierzulande lange im Schatten der Aufarbeitung des Nationalsozialismus und des Holocaust stand, unterliegt gegenwärtig einem grundlegenden Wandel. Zwar zählt auch Deutschland faktisch zu den postkolonialen Gesellschaften Europas, doch ist diese Tatsache kaum in das Bewusstsein der Menschen und in das Handeln der Politik vorgedrungen. In den vergangenen Jahren haben sich zahlreiche zivilgesellschaftliche Initiativen gegründet, um die notwendige Auseinandersetzung um eine Dekolonisierung der globalen und lokalen Machtverhältnisse voranzubringen. Eine Trendwende weg vom Vergessen und Verdrängen der kolonialen Vergangenheit bedeutete auch die 2016/17 im Deutschen Historischen Museum in Berlin gezeigte Ausstellung Deutscher Kolonialismus. Fragmente seiner Geschichte und Gegenwart. Aufhorchen ließ nicht zuletzt die Initiative der Berliner

Landesregierung, zusammen „mit dem Bund eine zentrale Gedenkstätte als Lern- und Erinnerungsort“ zum deutschen Kolonialismus in der Bundeshauptstadt einrichten zu wollen.

Nach einer Einführung in diese Debatte stellt Joachim Zeller ausgewählte Aktionen und Projekte zur Weiterentwicklung einer postkolonialen Gedenkkultur in Deutschland vor. Angesprochen werden dabei auch die aktuellen Debatten um den Völkermord an den Herero und Nama und die koloniale Beutekunst im geplanten Berliner Humboldt Forum.

**Termin und Veranstaltungsort:**

24.09.2019, 19:00 Uhr, Topf & Söhne (Sorbenweg 7, 99099 Erfurt)

**Weitere Informationen:**

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

[https://www.lzt-thueringen.de/files/flyer\\_zeller\\_final.pdf](https://www.lzt-thueringen.de/files/flyer_zeller_final.pdf)

*Zurück nach oben*

## **[17] Erfurt: Filmreihe „Globale – die politisch-kritische Filmreihe in Erfurt“**

Die Globale ist eine politisch-kritische Bildungs-Film-Veranstaltung organisiert von Attac Erfurt, die mittels bewegter Bilder Zustände in der neo-liberalen Welt und mögliche Gegenentwürfe aufzeigt. Acht Wochen lang werden Filme zu verschiedenen Themen an unterschiedlichen Orten in Erfurt gezeigt. Auch die Filme selbst fokussieren unterschiedliche Orte weltweit und lassen uns Menschen erleben, die sich mit Mut und Hoffnung gegen ungerechte Zustände wehren, neue Ideen entwickeln und diese verwirklichen. In anschließenden Gesprächsrunden ist das Publikum dazu eingeladen, das Gesehene gemeinsam mit Referent\*innen und lokalen Akteur\*innen zu besprechen und den Blick auf unsere Handlungsmöglichkeiten zu richten.

**Termine und Veranstaltungsorte:**

Alle Veranstaltungen finden in Erfurt statt:

- Gegen den Strom / 25.09.2019 - 19:00 Uhr, Träumchen (Salinenstraße 34)
- Die Kinder der Utopie / 01.10.2019 - 19:30 Uhr, Jugendhaus Fritzer (Talstraße 13)
- Welcome to Sodom - Dein Smartphone ist schon hier / 08.10.2019 - 19:30 Uhr, Franz Mehlhose, (Löberstraße 10)
- The Remains / 17.10.2019 - 19:00 Uhr, Radio F.R.E.I. (Gotthardtstraße 21)
- Fair Traders / 23.10.2019 - 20.00 Uhr, Yogastudio Freundeskreis (Michaelisstraße 4)
- Aus Liebe zum Überleben / 29.10.2019 - 19:00 Uhr, Café DuckDich (Allerheiligenstraße 20-21)
- Congo Calling / 04.11.2019 -19:30 Uhr, Frau Korte (Magdeburger Allee 179)
- Zeit für Utopien / 12.11.2019 - 19:30 Uhr, Offene Arbeit (Allerheiligenstraße 9)

**Weitere Informationen:**

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

<https://globaleerfurt.wordpress.com/>

*Zurück nach oben*

## **[18] Erfurt: openTransfer CAMP #Demokratie**

Das openTransfer CAMP #Demokratie bringt am **28. September** im Erfurter Zughafen rund 100 Organisationen, Projekte und Initiativen zusammen, die ganz konkret dafür sorgen, dass alle mitreden können –in der Schule genauso wie im Verein, im lokalen Bündnis für Demokratie, im Landkreis oder im Netz.

Sie alle machen vor, dass es zahllose Möglichkeiten gibt, sich für die Demokratie zu engagieren – auch jenseits politischer Parteien und der nächsten Landtagswahlen. Um vor Ort etwas zu verändern, ist eine mutige Zivilgesellschaft gefragt – das CAMP will deshalb Mut machen, weiterhin vor Ort ins Gespräch zu kommen, zu streiten und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Wie das genau funktioniert?

In sogenannten Sessions können alle, die möchten, ein Thema mit einem kurzen Impuls vorstellen und dann in den gleichberechtigten Austausch mit den anderen Teilnehmenden gehen. Auf dem „Mut-Camp“ bestimmt ihr die Tagesordnung selbst. Bei den Sessions kann es um Mitbestimmung in der Schule ebenso gehen wie um Apps und Tools, um Bürgerinnen und Bürger zu aktivieren, um Erfahrungsberichte wie man vor Ort demokratische Akteure vernetzt oder neue Formate in der politischen Bildung.

Wie im echten Gemeinwesen, wird auch auf dem openTransfer CAMP diskutiert, gestritten, vermittelt, kooperiert und vernetzt. Immer respektvoll und mit dem Ziel, Wissen und Erfahrungen zu teilen.

Eingeladen sind explizit auch solche Initiativen und Projekte, die an einem Ort erfolgreich arbeiten und ihr Konzept in der Region oder sogar darüber hinaus verbreiten – Stichwort Transfer.

**Termin und Veranstaltungsort:**

28.09.2019, 10:30-17:00 Uhr, Zughafen (Zum Güterbahnhof 20, 99085 Erfurt)

### **Weitere Informationen:**

Anmeldung über das Anmeldeformular oder per E-Mail an [info@buergermut.de](mailto:info@buergermut.de)

Für einen Snack am Morgen und Mittagessen ist gesorgt.

Eine Veranstaltung der Stiftung Bürgermut in Kooperation mit dem Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands.

[https://opentransfer.de/event/opentransfer-camp-demokratie-in-erfurt/?fbclid=IwAR1q95z49XDZfKJePKA93izDJp131qS6ih5X8\\_6JPKWa8ZAVc6IVEuWs5YQ](https://opentransfer.de/event/opentransfer-camp-demokratie-in-erfurt/?fbclid=IwAR1q95z49XDZfKJePKA93izDJp131qS6ih5X8_6JPKWa8ZAVc6IVEuWs5YQ)

*Zurück nach oben*

## **[19] Heidelberg: LCOY - Junge Klimakonferenz**

Die erste Local Conference of Youth (LCOY) Deutschland, eine Konferenz rund um Klimathemen, wird vom **4. bis zum 6. Oktober** in Heidelberg stattfinden. Sie wird von jungen Leuten für junge Leute im Alter von 16 bis 30 Jahren organisiert. Mit der Konferenz wird für etwa 500 junge Teilnehmende aus ganz Deutschland ein Ort des Austauschs, der Vernetzung und des gemeinsamen Lernens geschaffen.

LCOYs sind Jugendkonferenzen, die als Veranstaltungen von YOUNGO, der offiziellen Jugendvertretung bei den Verhandlungen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) anerkannt sind. Sie stellen eine nationale Version der globalen Conference of Youth (COY) dar, einer Jugendkonferenz, die seit dem Jahr 2005 jährlich unmittelbar vor der UNFCCC Conference of the Parties (COP), der jährlichen UN-Klimakonferenz, stattfindet. Diese Jugendklimakonferenzen haben das Ziel, jungen Menschen eine Stimme zu geben.

Während der Konferenz finden Vorträge, Workshops, Diskussionen etc. zu vielen Themen statt, die in direktem oder indirektem Bezug zum Klimawandel stehen: So werden die Teilnehmenden befähigt, ihr Wissen über Klimakrise und Klimapolitik weiterzugeben, und können damit als Multiplikator\*innen fungieren. Dies soll am darauffolgenden Samstag bei unserem Aktionstag „Klima geht lokal!“ in ganz Deutschland genutzt werden, um mit Menschen vor Ort über die Themen der Konferenz ins Gespräch zu kommen. Bei alledem soll jungen Menschen Vernetzung auf Augenhöhe ermöglicht und dadurch das Potential junger Bewegungen ausgebaut werden.

### **Termin und Veranstaltungsort:**

04.-06.10.19, Internationale Gesamtschule Heidelberg (Baden-Badener-Straße 14, 69126 Heidelberg)

### **Weitere Informationen:**

Teilnahmebeitrag: 20€, enthält Unterkunft und vegetarische/ vegane Verpflegung.

Die Konferenz richtet sich vor allem an Menschen zwischen 16 und 30 Jahren.

[www.lcoy.de](http://www.lcoy.de)

*Zurück nach oben*

## **[20] Ausschreibung Kathrin-Buhl-Preis 2019**

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken vergibt 2019 zum vierten Mal den Kathrin-Buhl-Preis für entwicklungspolitische Projekte an gemeinnützige Vereine. Es können Projekte eingereicht werden, in denen die Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe der Menschen eine herausragende konzeptionelle Rolle spielen. Dies können sowohl Projekte der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit sein wie auch Projekte von Partnerorganisationen im Globalen Süden. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Das Preisgeld kann von dem Verein frei für die eigene Arbeit eingesetzt werden.

### **Weitere Informationen:**

Die Bewerbungen sind bis zum 15. September 2019 einzureichen.

<http://nord-sued-bruecken.de/kathrin-buhl-preis-2019.html>

Kontakt: Antje Bernhard, stiftung nord-süd-brücken, Tel.: 030/42851385, [a.bernhard@nord-sued-bruecken.de](mailto:a.bernhard@nord-sued-bruecken.de)

*Zurück nach oben*

## **[21] Umfrage für Kinder und Jugendliche von Unicef: My Place - My Rights – Jetzt rede ich!**

Du hast das Recht, deine Meinung zu sagen und gehört zu werden!

Was ist dir in deiner Stadt, deinem Dorf oder deiner Schule wichtig – und was sollte verbessert werden?

Mach mit bei unserer Umfrage und sag es uns. Die Umfrage richtet sich an Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse – selbstverständlich kannst du aber auch mitmachen, wenn du jünger bist. Die Beantwortung des Fragebogens dauert etwa 10 Minuten.

Deine Antworten bleiben selbstverständlich anonym.

UNICEF wird alle Ergebnisse im November – zum Tag der Kinderrechte – veröffentlichen. Die Ergebnisse werden außerdem an Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Schulleitungen überreicht. Es gibt auch die Möglichkeit der Auswertung nach einzelnen Städten - sodass man erfahren kann, was Kinder und Jugendliche aus dem eigenen Bundesland geantwortet haben.

Deine Meinung ist wichtig – rede mit!

### Weitere Informationen:

Teilnahme bis Ende September möglich

[https://www.unicef.de/mitmachen/youth/good-action/jetzt-rede-ich?fbclid=IwAR3Rwkm2clr4Upwwh7zAV5xLKN\\_6CII5uiLouixuv-ltDi8xXcLAgDXV57o](https://www.unicef.de/mitmachen/youth/good-action/jetzt-rede-ich?fbclid=IwAR3Rwkm2clr4Upwwh7zAV5xLKN_6CII5uiLouixuv-ltDi8xXcLAgDXV57o)

[Zurück nach oben](#)

---

#### Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

Kochstraße 1a | 07745 Jena

 +49 (0)3641 22 49 950

 [EWNT.News@ewnt.org](mailto:EWNT.News@ewnt.org)

 [www.ewnt.org](http://www.ewnt.org)

 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

#### Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e.G.

IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600

BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Eure Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchtest Du die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wende Dich bitte mit einer kurzen E-Mail an: [EWNT.News@ewnt.org](mailto:EWNT.News@ewnt.org)